Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 44. **Marienburg,** den 1. Juni **1904.**

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 27. Mai 1904.

Auf der **Eisenbahnstrecke Dirschau-Marienburg** soll ein **drittes und viertes Gleis hergestellt werden.** Die Anlegung der beiden neuen Gleise soll auf der nördlichen (linken) Seite der Strecke, unmittelbar neben dem bestehenden Bahnkörper, stattfinden.

Für die Züge der **Nebenbahn nach Tiegenhof**, welche vom Bahnhof Simonsdorf bis zur Abzweigungsstelle in km. 438,75 z. Zt. die Gleise der Hauptbahn mitbenutzen, ist auf dieser Strecke die **Herstellung eines besonderen 5. Gleises vorgesehen.**

Die Wege, welche die Bahn in Schienenhöhe schneiden, sind bei der bestehenden Bahn mehrfach in mehr oder weniger schräger Richtung über die Bahn geführt worden. Diese Wege sollen in senkrechter Richtung über die Bahn geführt werden.

Der in km. 434,5 am Westende des Bahnhofs Simonsdorf die Bahn in Schienenhöhe kreuzende öffentliche Weg von Simonsdorf nach Altenau soll mittelst einer Ueberführung mit eisernen Ueberbau über die Bahn geführt werden. Die an die Ueberführung anschließenden Rampen erhalten eine Steigung von 1 : 25.

Die vorhandenen Brücken und Durchlässe werden um 8 m. und soweit das 5. Gleis vorhanden ist, um 12 m verlängert.

Der Plan, in welchem die vorzunehmenden Veränderungen eingetragen sind, liegt während der Zeit

vom 6. bis einschließlich 21. Juni d. Js.

auf dem hiesigen Landratsamte zur Einsicht der Beteiligten aus. Einwendungen sind während dieser Zeit bei mir schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Nr. 2. Marienburg, den 27. Mai 1904.

Die Magisträte, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises ersuche ich, eine **Nachweisung** der in ihren Orten vorhandenen **taubstummen Kinder** im Alter von 13—14 Jahren **binnen 8 Tagen** nach dem untenstehenden Schema an mich einzureichen.

Der Erstattung von Vakatanzeigen bedarf es nicht.

Lfd. Nr.	Vollständ. Namen der taubstummen Kinder	Geburts-Datum			Name und Stand der Eltern	Religion	Bemerkungen ob die Kinder Unterricht erhalten oder nicht.
		Tag	Monat	Jahr			

Nr. 3. Marienburg, den 25. Mai 1904.

Der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen hat genehmigt, daß von dem Vorstande des Diakonissen-Krankenhauses zu Marienburg im Monat Juni d. Js. eine **Verlosung von Geschenksgegenständen** zur Aufbesserung der finanziellen Lage des Krankenhauses veranstaltet wird und daß 2000 Lose zum Preise von 0,50 ℳ für jedes einzelne Los in den Kreisen Marienburg und Stuhm ausgegeben und vertrieben werden.

Nr. 4. Marienburg, den 30. Mai 1904.

Nachweisung

über den Stand seuchenhafter Schweinekranheiten.

Die Seuche ist ausgebrochen bei

Name des Besitzers	Name der Ortschaft	Art der Seuche
Kaulbarsch	Weißhof Kr. Graudenz	Schweine-seuche
Krajewski	Turzno Kr. Thorn	
Mrozinski	Roschanno Kr. Schwetz	"
Gutsbezirk	Dreilinden Kr. Thorn	"
Gutsbezirk	Gr. Nipkau Kr. Rosenberg	"
Duwe	Gr. Rosendorf Kr. Thorn	"
Ruback	Gr. Rosendorf Kr. Thorn	"
Marus	Elbing Kr. Elbing	"
Ansiedelungsgut	Neu Golmkau Kr. Berent	"
Gutsbezirk	Zelenin Kr. Berent	"
Die Schweineseuche ist erloschen bei		
Strauch	Gramtschen Kr. Thorn	Schweine-seuche
Bistau	Abbau Sittnow Kr. Flatow	
Nolde	Melanenhof Kr. Konitz	"
Dominium	Zolbau Kr. Konitz	"
Gutsbezirk	Osterbitz Kr. Briesen	"
Heck	Heinrichsdorf Kr. Schwetz	"
Molkerei	Schönau Kr. Marienburg	"

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Das Dienstmädchen **Anna Bieletzki**, 21 Jahre alt, hat ihren Dienst bei dem Gutsbesitzer Loewen in Simonsdorf am 1. Pfingstfeiertag ohne Grund verlassen. Es wird vermutet, daß die p. Bieletzki, in Begleitung eines etwa vierzigjährigen Mannes, der sich Schepanski genannt hat, hier im Werder Arbeit suchen wird.

Die Ortsbehörden sowie die Herren Gendarme ersuche ich, mir den Aufenthaltsort der p. Bieletzki im Ermittelungsfalle gefälligst mitzuteilen. Vor Inarbeitnahme derselben wird gewarnt.

Gnojau, den 27. Mai 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Bei dem Stromaufseher Herrn Schwiedrowski in Neumünsterberg hat sich **ein kleiner weißer Hund**, schwarzer Kopf, ein Halsband um mit dem Namen Flock, **eingefunden.**

Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Futterkosten in Empfang nehmen.

Bärwalde, den 30. Mai 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 3. Am 20. Mai d. Js. ist auf der Chaussee zwischen Orloff und Tiegenhof **eine Lederhandtasche gefunden** worden.

Der rechtmäßige Eigentümer kann dieselbe gegen Erstattung der Kosten vom Unterzeichneten abholen.

Tiege, den 24. Mai 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 4. **Bekanntmachung.**

Am 26. d. Mts. ist auf der Dorfstraße in Lindenau **eine Rolle mit Arbeiterhemden gefunden** worden und hier abgegeben.

Der sich ausweisende Eigentümer kann sie hier in Empfang nehmen.

Lindenau, den 27. Mai 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 5. Unter dem Schweinebestande des Gutsbesitzers Victor Soenke ist die **Rotlaufseuche ausgebrochen.**

Trampenau, den 30. Mai 1904.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 6. Die diesjährige **Krautung der Schwente** soll in bestimmten Abteilungen vergeben werden. Zum Verding dieser Arbeit habe ich einen Termin auf

Sonnabend den 4. Juni, 10 Uhr vorm.,

im Deutschen Hause zu Neuteich anberaumt, und werden Unternehmer zu demselben eingeladen. Ich füge hinzu, daß in diesem Jahre noch einzelne Strecken des obersten Laufes der „Großen Schwente“ von Station 44—0 gekrautet werden sollen.

Die Bekanntmachung der besonderen Bedingungen erfolgt im Termin.

Marienau, den 21. Mai 1904.

Der Verbandsvorsteher. R. Lietz.

Druck von O. Halb - Marienburg.